

Spätere Schulferien in NRW?

Beitrag von „Kathie“ vom 30. Juli 2023 12:07

Gefühlt jedes Jahr, wenn in Bayern endlich die Ferien beginnen, beginnt die Diskussion darüber, wie ungerecht es doch sei, dass Bayern immer als letztes Ferien hat. Ich mag vor allem die Verlässlichkeit daran. Mit dem August beginnen die Ferien, das war schon immer so, danach richte ich mittlerweile meine Zeitrechnung aus. (Kennt ihr das auch, dass man in Gesprächen manchmal "letztes Jahr" sagt, aber damit nicht das Kalenderjahr, sondern das letzte Schuljahr meint, und seine nicht-Lehrer-Mitmenschen dadurch verwirrt?)

Was für die späten Ferien spricht, sind ganz klar unsere zweiwöchigen Pfingstferien, die eine schöne Verschnaufpause vor dem Endspurt sind und in denen man günstig verreisen kann, allerdings ist es zu dem Zeitpunkt zum Beispiel in Italien am Gardasee oft noch kühl. Auch ein Vorteil ist, dass in der zweiten Sommerferienhälfte das Reisen schon wieder deutlich günstiger wird. Und man kann dadurch den Sommer verlängern, wenn es hier kühler wird, kann man nochmal wegfahren in die Wärme.

Was dagegen spricht, ist aber eben auch ganz genau das: Es wird hier im August oft schon kühler. Wer sich keine Reisen leisten kann, Lehrer wie Schüler, sitzt also in der größten Julihitze in der Schule und dann im kühleren August zuhause. Auch wenn man zum Beispiel nach Italien fährt, spürt man Mitte August oft einen Wetterumschwung, der richtige Sommer ist dann einfach vorbei.

Von daher haben es die Bundesländer, die frühere Sommerferien haben, und dann im Herbst zwei Wochen frei, eigentlich auch ganz fein.